

Borussia ist im letzten Heimspiel dieser Saison nicht über ein torloses Remis gegen den FC Augsburg hinausgekommen. Der VfL wird die Saison damit auf Platz vier beenden.



Tony Jantschke setzt sich im Zweikampf gegen Axel Bellinghausen durch. (Foto: borussia.de)

SO SPIELTEN SIE:

Borussia: ter Stegen - Jantschke, Brouwers, Dante, Daems - Nordtveit (40. Ring), Neustädter - Herrmann (84. Wendt), Arango - Reus, Hanke (66. de Camargo). - Trainer: Favre

Augsburg: Jentzsch - Verhaegh, Sankoh, Sebastian Langkamp, Ostrzolek - Callsen-Bracker - Ndjeng (63. Moravek), Baier (77. Reinhardt), Koo, Bellinghausen (33. Sinkala) - Oehrl. - Trainer: Luhukay

Borussia M'Gladbach - FC Augsburg 0:0

Geschrieben von: Administrator

Schiedsrichter: Michael Weiner (Giesen)

Tore: Fehlanzeige

Zuschauer: 53.306

Gelbe Karten: - Ndjeng, Moravek

Torschüsse: 12:8

Ecken: 3:3

Ballbesitz: 61:39 Prozent

SPIELBERICHT:

"Fohlen"-Dompteur Lucien Favre baute sein Team im Vergleich zum 0:2 in Dortmund einmal um: Neustädter, der sich nach einer Sprunggelenksverletzung fit gemeldet hatte, rutschte in die Anfangsformation. Stranzl fehlte, im Borussen-Duell hatte er die fünfte Gelbe Karte vorgehalten bekommen. Augsburgs Trainer Jos Luhukay wartete nach dem 1:1-Heimremis gegen Schalke bei der Rückkehr an seine alte Wirkungsstätte ebenfalls mit einer Startelf-Änderung auf: Sankoh begann, Hosogai (5. Gelbe Karte) stand nicht zur Verfügung.

Der FCA versteckte sich im Borussia-Park zunächst nicht, präsentierte sich in den ersten Spielszenen couragiert in der Vorwärtsbewegung. Nach flotten Anfangsbemühungen gingen die Gäste jedoch rasch vom Gaspedal. Auf der Gegenseite verlangte Reus Augsburgs Keeper

Jentzsch mit seinem Flachschiess eine erste Arbeitsprobe ab (4.).

Die "Fohlen" gewannen zusehends an Sicherheit, ihre Angriffe an Struktur. Nach einer flott vorgetragenen Kombination drang Herrmann in den Strafraum ein, legte die Kugel mit Übersicht auf Arango zurück, dessen kerniger Schuss abgefälscht am rechten Kreuzeck vorbeirauschte. In der Folge bauten die Gladbacher ihre Feldvorteile aus und setzten die allerdings aufmerksam verteidigenden Fuggerstädter unter Druck.

Gleichwohl blieben am Niederrhein Torchancen Mangelware. Für einen Aufreger, nicht aber einen Elfmeter sorgte Bellinghausen, der im Laufduell mit Reus mit dem Unterarm am Ball war (18.). Exakt eine halbe Stunde war absolviert, da meldeten sich die Borussen erneut vor dem FCA-Gehäuse gefährlich zu Wort: Kapitän Daems setzte erst sich mit einem vehementen Vorstoß, dann mit einem präzisen Pass Hanke in Szene. Diesem prallte das Spielgerät aber ans Schienbein, sodass es aus der Nahdistanz nicht den Weg ins Tor fand.

Die Luhukay-Truppe war gewarnt, intensivierte nun wieder ihre Offensivanstrengungen. Ein Koo-Schiess sauste abgefälscht ins Tor aus (32.), Verhaegh war der Gästeführung näher: Der FCA-Kapitän hielt entschlossen drauf, ter Stegen musste das abgefälschte Leder per Flugeinlage aus dem bedrohten rechten Torwinkel kratzen (36.). Da auf der Gegenseite Reus nach energischem Tempolauf der Ball über den Schlappen rutschte (43.), hatte das torlose Remis bis zur Pause Bestand.

Beide Teams starteten mit wenig Tempo und wenig spielerischem Esprit in den zweiten Durchgang. Höhepunkte waren nun noch seltener als in Hälfte eins. Eine Ausnahme stellte die 51. Minute dar: Arango adressierte den Ball gefühlvoll auf den Kopf von Hanke. Dieser setzt die Kugel rechts am Gästekasten vorbei. Das war es dann aber für lange Zeit. Den Aktionen beider Mannschaften mangelte es an Präzision, Zielstrebigkeit und kreativen Impulsen. Besonders die Gäste aus Bayerisch-Schwaben, die in einer Abwehrstellung blieben, profitierten davon.

Die in der ersten Hälfte noch phasenweise unterhaltsame Partie bekam immer mehr das Etikett: Sommerfußball im April. Augsburg hatte wenig Mühe, pomadige Hausherren vom eigenen Gehäuse fernzuhalten. Nach vorne setzte der Bundesliga-Novize, der die Begegnung auf schwachem Niveau in der Schlussphase zunächst ausgeglichen gestaltete, indes keine Akzente. Eine gewieft Reus-Direktabnahme auf der Gegenseite stellte Jentzsch vor keine Probleme(86.). Doch danach entschloss sich das Favre-Team nochmal zu einem Endspurt: Augsburgs Keeper parierte erneut gegen Reus. Wenig später war er auch per Fußabwehr bei

Borussia M'Gladbach - FC Augsburg 0:0

Geschrieben von: Administrator

Neustädters Schuss auf dem Posten (88.), rettete seinen Farben so einen Punkt.

Mönchengladbach, das Rang drei abhaken kann, gastiert am kommenden Samstag zum Saisonfinale in Mainz. Augsburg, das auch in der kommenden Saison erstklassig ist, empfängt zeitgleich den Hamburger SV.

Quelle: Kicker.de